



WORT ZUM 4. ADVENTSSONNTAG

Lesung aus dem Buch Micha (Mi 5, 1-4a)

Aus dir wird der hervorgehen, der über Israel herrschen soll

So spricht der Herr: Du, Bétlehem-Éfrata, bist zwar klein unter den Sippen Judas, aus dir wird mir einer hervorgehen, der über Israel herrschen soll. Seine Ursprünge liegen in ferner Vorzeit, in längst vergangenen Tagen.

Darum gibt der Herr sie preis, bis zu der Zeit, da die Gebärenden geboren hat. Dann wird der Rest seiner Brüder zurückkehren zu den Söhnen Israels.

Er wird auftreten und ihr Hirt sein in der Kraft des Herrn, in der Hoheit des Namens des Herrn, seines Gottes. Sie werden in Sicherheit wohnen; denn nun wird er groß sein bis an die Grenzen der Erde.

Und er wird der Friede sein.

4. O Herr, wenn du kommst, hält uns nichts mehr zu-rück, wir lau-fen voll Freu-de den Weg auf dich zu. Dein Fest oh-ne En-de steht für uns be-reit. O Herr, wir war-ten auf dich. O

Das Gottesloblied „O Herr, wenn du kommst“ (GL 233) hat uns durch den Advent begleitet. Als roter Faden floss jeweils eine Strophe in den Anfangsimpuls der Sonntagsgottesdienste ein. Hier nun die vierte Strophe.

Mehr über unsere Angebote im zu Ende gehenden Advent lesen Sie auf Seite 5.

Unser Wort zu Weihnachten finden Sie auf Seite 2.

Micha, unser letzter Prophet in der diesjährigen Adventsreihe, stammte aus dem Dorf Moreschet in der Provinz Gad. Er predigte zwischen 757 und 697 vor Christus. Über sein Leben wissen wir nichts, nur einige seiner Predigten sind überliefert. Zeitgleiche Kollegen Michas waren Jesaja, Amos und Hosea. Was sie verbindet, vermittelt uns einen Eindruck von jener Zeit. Es ist ihr Engagement für die Armen. Ihnen soll es besser gehen, und das soll rechtlich geregelt werden. Der Willkür von Wirtschaft und Verwaltung soll per Gesetz ein Riegel vorgeschoben werden, damit alle gut leben können. Micha und seinen Kollegen geht es darum, die Machtlosen vor den Machthabern zu schützen, es geht ihnen darum, die Kleinen groß zu machen und die Großen zu schrumpfen. Damit sie sich auf Augenhöhe begegnen können.

Micha malt das Bild vom neuen Bethlehem

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

da wir nichts über das Leben Michas wissen, darf ein bisschen Phantasie die Lücken etwas füllen. Und so denke ich mir, dass Micha eines Tages an einer Predigt arbeitet. Und dass er nun an einen Punkt gekommen ist, an dem es hakt, an dem er einfach nicht weiterkommt. Als alles Trommeln auf der Tischplatte nichts hilft, steht er auf und geht in die Küche. Inspiziert die Kochstelle und nimmt sich etwas zu essen. „Kommst du nicht voran?“ fragt seine Frau; sie kennt das schon. „Erzähl mal“, fordert sie ihn auf. „Ein Bild von der Zukunft habe ich mit Worten gemalt“, beginnt Micha, „mit



Der Stern von Bethlehem in der Geburtsgrotte. Fotografiert bei der Gemeindefahrt der SE Bad Waldsee im Jahre 2017. In Bethlehem in Judäa, zur Unterscheidung von Bethlehem in Galiläa mit dem Zusatz Efrata versehen, wurde Jesus der Christus, der Messias, der von den Propheten des Alten Testaments angekündigte Retter der Welt, der Salvator, der Heiland, das Licht der Welt geboren. Foto: privat

dem Berg Gottes als Zentrum der Welt. Alle Völker strömen dort hin, um Gottes Wege zu lernen. Schwerter sollen zu Pflugscharen und Spieße zu Rebmessern werden, ein Friedensreich soll entstehen. Du kennst den Text, ich habe ihn vor einiger Zeit zusammen mit Jesaja erarbeitet.“

„Der ist schön“, bestätigt seine Frau. – „Ja, schön, aber mehr auch nicht“, reagiert Micha etwas bitter, „das Bild ist mir zu wenig konkret. Ich möchte deutlicher zeigen, dass das wirklich so werden kann. Ich möchte den Menschen ein Ziel vor Augen malen, auf das sie warten können. Menschen, die an Orten leben, die heruntergekommen oder verlassen sind. Menschen, die wie diese Orte sind, heruntergekommen ...“ – „Denkst du an Bethle-

hem?“, fragt seine Frau dazwischen, und Micha starrt sie an: „Das ist es! Hatte ich nicht dran gedacht, aber das ist es. Als Geburtsstadt Davids einst eine Touristenattraktion. Heute strömt alles nach Jerusalem mit seinen Palästen und dem Tempel, und Bethlehem verkommt. Und was wünschen sich viele Leute heute? Einen Regenten wie David, der Vorbild ist ...“

„Nicht nur!“ wirft seine Frau ein; Micha nickt. „Aber ein Regent, der die Menschen, der das Volk eint und nicht spaltet, der sich um Gerechtigkeit und Rechtssicherheit kümmert und dessen Ziel es ist, dass alle in Frieden und Freiheit leben.“

Michas Frau sieht ihn fragend an, und er schränkt ein: „Jedenfalls wird Da-

vid heute so dargestellt und gesehen. Etwas überhöht, das gebe ich zu. Aber ein Ideal ist immer schöner als seine Wirklichkeit. Man kann sich ihm nur nähern, es ist ein Ansporn. Weißt du was? Ich werde mit Worten ein neues Bethlehem malen als einen Ort nicht nur mit blühenden Landschaften, sondern mit aufblühenden Menschen; als einen Ort, der seine alte Bedeutung wiederfindet und neue Bedeutung bekommt; als einen Ort, in dem die alte Tradition zu neuem Leben erwacht. Ein geistiges und geistliches Zentrum für alle.“

Micha räuspert sich und trinkt einen Schluck Wasser, während seine Frau anmerkt: „Und Bethlehem steht dann für unser Land, für unser Volk. Du meinst, deine Hörer können das übertragen?“ – „Das will ich hoffen. Und vor meinem inneren Auge sehe ich in dem neuen Bethlehem einen Mann, der dies alles mit Liebe umsetzt; der ein wirkliches Vorbild ist, ein guter Hirte. Dem es um alle Menschen geht, um Heilung und Heil unserer ganzen Welt.“

Micha nimmt noch einen Schluck Wasser, seine Frau schürt das Feuer. Als sie sich wieder erhebt, ist Micha verschwunden, und sie setzt ihre Nährarbeit fort. Nach gar nicht langer Zeit kommt Micha wieder in die Küche und liest: „Du, Bethlehem Efrata, bist zwar klein unter den Sippen Judas ...“

Dass Jahrhunderte später seine Worte auf Jesus von Nazareth, den Christus, bezogen werden, ahnt er nicht.

Pfr. Stefan Werner

WEIHNACHTEN 2021

Weihnachtsgruß

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen frohe und segensreiche Weihnachten! Gottes Menschwerdung ist beinahe unglaublich. Dass Gott als Kind zur Welt kommt und sich ganz in unser Leben begibt, das lässt uns immer wieder staunen. Wie könnte er deutlicher zeigen, dass ihm an uns liegt? Dass er sich unseres Lebens, unserer Freuden und unserer Sorgen annimmt? Wir wünschen Ihnen, dass Sie Vertrauen fassen können auf ihn und dass Sie seine Zuwendung spüren, an diesem Weihnachtsfest und auch an allen Tagen im neuen Jahr.

Gottes Segen möge Sie begleiten!
Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Musik am 4. Advent und über Weihnachten

St. Peter, Bad Waldsee

18. Dezember, 19.00 Uhr: Gesangsquartett Polyphonix (PH Weingarten)

19. Dezember, 9.30 Uhr: Kinderchor mit Verena Westhäußer

Freitag, 24. Dezember, 18.00 Uhr: Musikalische Gestaltung durch ein Ensemble des Kirchenchores von St. Peter; Gesang/Querflöte: Marina Bühler, Leitung/Orgel: Hermann Hecht

Samstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr: Musikalische Gestaltung durch Julia Ritter, Sopran; Dr. Barbara Wirth, Alt; Andreas Altstetter, Bariton/Hackbrett; Leitung/Orgel: Hermann Hecht

9. Januar, 17.00 Uhr: Musikalische Haltestelle zum Abschluss der Weihnachtszeit. Mehr dazu im nächsten Kirchenanzeiger.

St. Peter und Paul, Reute

19. Dezember, 10.30 Uhr: Gesangsensemble vom Kirchenchor Reute

25. Dezember, 10.30 Uhr: Festliche Instrumentalmusik (Frau Behr) und Weihnachtsgesänge (Solisten des Kirchenchores Reute: Marion Schluck, Martina Maucher)

26. Dezember, 10.30 Uhr: Musikalisch umrahmt von einem Ensemble des Musikvereins Reute-Gaisbeuren

St. Johannes Baptist, Haisterkirch

24. Dezember, 18.00 Uhr: Christmette, musikalisch umrahmt von Verena Westhäußer (Orgel) und Christian Fitz (Euphonium)

St. Johannes Ev. Michelwinnaden

24. Dezember: Bläser des Musikvereins umrahmen die Krippenfeier und die Christmette im Burghof. Seite 3

Herbergssuche Evelio, unser aktueller Freiwilligendienstler aus Mexiko, sucht ab Februar eine neue Bleibe. Wenn Sie für Evelio die Tür Ihres Hauses/Ihrer Herzen öffnen möchten, dann wenden Sie sich an Sandra Weber (Telefon: 404 116, Mail: sandra.weber@drs.de)

WORT ZU WEIHNACHTEN

Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; es ist der Christus, der Herr.

(aus dem Weihnachtsevangelium, Lk 2,10-11)

Fürchtet Euch nicht! Habt Vertrauen!

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen
und Bürger, liebe Gäste,

die Botschaft der Engel, die sich in den weihnachtlichen Erzählungen wie ein roter Faden durchzieht, ist der Ruf, der mir in diesem Jahr ganz besonders im Ohr klingt: „Fürchte dich nicht!“ Der Engel sagt es zu Maria, als er ihr verheißt, dass sie den Sohn Gottes zur Welt bringen wird. Josef bekommt das „Fürchte dich nicht“ im Traum zugesprochen, es soll ihm den Mut geben, Maria anzunehmen – zusammen mit dem Kind, das nicht von ihm ist. „Fürchtet euch nicht!“, ruft der Engel den Hirten auf den Feldern zu, die als Erste von der frohen Botschaft der Menschwerdung Gottes hören.

Furcht, Angst, Zukunftsskepsis – all das nehme ich zurzeit an vielen Orten, in vielen Gesprächen wahr. Was wird kommen? Ich weiß es nicht. Und wahrscheinlich ist das eine der Erkenntnisse der vergangenen zwei Jahre: Niemand kann es wirklich wissen. Und das macht uns Angst.

„Fürchte dich nicht!“, rufen die Engel in der Weihnachtszeit uns zu. Die einzige Antwort, die gegen die Angst trägt, ist das Vertrauen.



Der Engel verkündet den Hirten die frohe Botschaft von der Menschwerdung Gottes. Er ruft sie auf, in Bewegung zu kommen, sich nicht von Angst lähmen zu lassen, sondern sich auf den Weg zu Gott zu machen. Bildquelle: canva.com

Wir müssen vertrauen; vertrauen in unsere eigenen Kräfte, vertrauen in das Miteinander, vertrauen auf Gott.

Ohne Vertrauen werden wir starr und unbeweglich, aber leben können wir nur in Bewegung. Leben ist nicht Stillstand, sondern immer wieder einen Schritt machen. Damit meine ich nicht, dass wir uns treiben lassen müssen, es ist auch kein Gleichschritt gefragt, sondern jeder darf in seinem Tempo den eigenen Weg gehen.

„Fürchte dich nicht!“ – das hat Joachim Gauck, der ehemalige Bundespräsident, in wunderbare Worte gefasst, in einem Brief an seine Enkelin. Den möchte ich Ihnen ans Herz legen für diese letzten Adventstage, sozusagen als Vorbereitung auf Weihnachten. Sandra Weber, Gemeindefereferentin

Liebe Josefine ...

... es ist ein großes Geheimnis, dass, wenn wir selber verzagt sind, oft Menschen da sind, die einen stabileren Grund unter den Füßen haben oder einen Kern in sich, dem sie trauen. Die Menschen, denen ich nachlebe, hatten ihn aus dem Glauben. Sie vertrauten darauf, dass dieses Bibelwort stimmt: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“ Der Prophet Jesaja hat diese Worte seinen Zeitgenossen als Worte Gottes gesagt.

Zu hören, zu glauben, sich darauf zu verlassen, dass wir ganz zuletzt, vielleicht am Ende (oder auch ganz plötzlich) nicht mehr unserer Angst gehören, sondern Gott, dass eine stärkere Liebe existiert als die, die wir Menschen zustandbringen, das, Josefine, lässt manche Menschen Hoffnung finden, wenn andere aufgeben. Es lässt sie Schritte machen, wenn andere schon liegengelieben sind.

Wir können Angst nicht aus der Welt vertreiben. Aber Gott und Menschen sei Dank – sie bleibt nicht unsere Herrin. Das wollte ich Dir heute sagen, liebe Josefine. Und wahrscheinlich sage ich es auch mir selber noch einmal. Weit wird das Land, wenn Menschen das glauben, und ruhig unser ängstliches Herz.

Das meint, darauf hofft und das glaubt

Dein Großvater

Aus: Freude, Schätze aus 20 Jahren – der Andere Advent, 3. Auflage 2015

An der Krippe

*Wenn du dich satt gesehen hast
an dem Kind in der Krippe,
geh noch nicht fort.*

*Mach erst seine Augen
zu deinen Augen,
seine Ohren
zu deinen Ohren
und seinen Mund
zu deinem Mund.*

*Mach seine Hände
zu deinen Händen,
seine Füße
zu deinen Füßen,
sein Lächeln
zu deinem Lächeln
und seinen Gruß
zu deinem Gruß.*

*Dann wird jeder Mensch
dir Bruder und Schwester.
Gott kommt zur Welt;
und du gibst Ihm ein Gesicht.*

Unbekannter Verfasser

„Ich war krank und ihr habt mich besucht“

Der Dienst an den Kranken hat für Jesus ein großes Gewicht. Wenn Sie oder eines Ihrer Angehörigen krank sind – sei es im Krankenhaus, im Pflegeheim oder zu Hause – und einen Besuch eines Mitglieds des Pastoralteams wünschen: Lassen Sie es uns wissen! Auch zur Spendung der Krankenkommunion oder der Krankensalbung kommen wir zu Ihnen! Gerade in der Weihnachtszeit ist es besonders wichtig, bei unseren Kranken zu sein.

Ein Anruf im Pfarrbüro genügt.

Gruß aus Kenia

Liebe Bad Waldseer Freunde,

herzliche Adventsgrüße aus meiner Pfarrei in Nakuru.

Mir geht es gut. Inzwischen habe ich die 2. Impfung bekommen.

Corona prägt auch weiterhin unseren Alltag bei den Gottesdiensten.

Bin oft in Gedanken an die schöne Zeit meiner Vertretung in der SE Bad Waldsee.

Ich wünsche allen ein besinnliches frohes Weihnachtsfest, gute Gesundheit und Gottes Segen für 2022. Herzliche Grüße an das gesamte Pastoralteam, an alle Gemeindemitglieder der SE Bad Waldsee. Ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Asante Sana – auf Wiedersehen!

Ihr/Euer Pfr. Francis Chepkuto



GOTTESDIENSTE & mehr



ST. PETER
BAD WALDSEE

Sa, 18. Dezember

14.00 Uhr: Trauung des Paares Julie Rocholl und Lukas Kockmann – St. Peter

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

So, 19. Dezember

4. Adventssonntag

9.30 Uhr: EUCHARISTIE - Familiengottesdienst (Bu / Web) in St. Peter; mit dem Kinderchor Anstelle des 11.00-Uhr-Gottesdienstes gibt es um

17.00 Uhr in St. Peter einen Gottesdienst als musikalische Haltestelle, mitgestaltet von Verena Westhäußer, Alexander Dreher und Pfr. Werner Seite 5
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Mo, 20. Dezember

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 21. Dezember

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Mi, 22. Dezember

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

18.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: Bußfeier (We) in St. Peter

Do, 23. Dezember

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

Fr, 24. Dezember

Heiliger Abend
Adveniat-Kollekte

16.00 Uhr: Krippenfeier in St. Peter

18.00 Uhr: EUCHARISTIE – Christmette (We / Hu) musi-

kalisch mitgestaltet von einem Ensemble des Kirchenchors und Hermann Hecht an der Orgel
22.00 Uhr: EUCHARISTIE – Christmette (Bu), mitgestaltet von einem Bläserensemble

Sa, 25. Dezember

Weihnachten
Hochfest der Geburt des Herrn
Adveniat-Kollekte

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu / Web) in St. Peter

So, 26. Dezember

Fest der Heiligen Familie
Stephanstag

11.00 Uhr: EUCHARISTIE - (Bu) in St. Peter, mitgestaltet von einem Bläserensemble

Mo, 27. Dezember

Hl. Johannes Evangelist

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 28. Dezember

Unschuldige Kinder

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Mi, 29. Dezember

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

18.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 30. Dezember

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

Fr, 31. Dezember

Hl. Silvester

18.00 Uhr: Andacht zum Jahresabschluss

Sa, 1. Januar

Neujahr
Hochfest der Gottesmutter
Afrika-Kollekte

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu / Bö) in St. Peter

18.00 Uhr: Ökumenischer Gottes-

dienst (Web / Oe) zum Jahresbeginn in St. Peter

So, 2. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), St. Peter

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Mo, 3. Januar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 4. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Mi, 5. Januar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Das Rosenkranzgebet um 17.30 Uhr und die Eucharistie um 18.00 Uhr in der Frauenbergkapelle entfallen!

Do, 6. Januar

Erscheinung des Herrn

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter – Sternsinger-Gottesdienst

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Fr, 7. Januar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Sa, 8. Januar

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 9. Januar

Taufe des Herrn

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter, mitgestaltet vom einem Ensemble vom Kirchenchor

17.00 Uhr: Musik zum Ausklang der Weihnachtszeit in St. Peter

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Dienstag, 28. Dezember

Jhtg. Helmut Auer; Lydia Kromer; Martin und Anna Hauler; Andreas und Hubert Uhl
9.30 Uhr, St. Peter

Samstag, 8. Januar

Katharina Fehr; Erwin und Irene Real; Mathilde und Robert Sigg sen.
19.00 Uhr, St. Peter



ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN

So, 19. Dezember

4. Adventssonntag

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Do, 23. Dezember

Der Rosenkranz um 18.00 Uhr entfällt!

Fr, 24. Dezember

Heiliger Abend
Adveniat-Kollekte

16.30 Uhr: Krippenfeier im Burghof
Meldung auf dieser Seite

22.30 Uhr: Wortgottesfeier zur Heiligen Nacht, Burghof
Meldung

Sa, 25. Dezember

Weihnachten

Hochfest der Geburt des Herrn
Adveniat-Kollekte

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) – Festlicher Gottesdienst

So, 26. Dezember

Patrozinium

16.30 Uhr: Besuch an der Krippe
Meldung auf dieser Seite

18.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) – Festgottesdienst zum Patrozinium
Meldung auf dieser Seite

Di, 28. Dezember

Unschuldige Kinder

10.30 Uhr: Gebet für das Leben
16.30 Uhr: Besuch an der Krippe

mit Kindersegnung (Bu)
Meldung auf dieser Seite

Do, 30. Dezember

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Fr, 31. Dezember

18.00 Uhr: Andacht (Gö) mit Jahresabschluss und Eucharistischem Segen

Sa, 1. Januar

Neujahr

Hochfest der Gottesmutter
Afrika-Kollekte

10.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

16.30 Uhr: Besuch an der Krippe
Meldung auf dieser Seite

So, 2. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Mi, 5. Januar

17.30 Uhr: Josefstunde

Do, 6. Januar

Erscheinung des Herrn

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) – Sternsinger-Aussendung

16.30 Uhr: Besuch an der Krippe
Meldung auf dieser Seite

So, 9. Januar

Taufe des Herrn

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

KRIPPENFEIER UND MEHR

Zweimal openair an Heiligabend: Die Pfarrgemeinde St. Johannes Evangelist Michelwinnaden lädt an Heiligabend (24. Dezember) zu zwei kurzen Gottesdiensten (Dauer jeweils ca. 30 Minuten) in den Burghof ein.

Die traditionelle Krippenfeier für alle Generationen, besonders für Familien mit Kindern, beginnt um 16.30 Uhr. Sie wird von Jungmusikanten des Musikvereins Concordia musikalisch gestaltet. Ein weiterer Gottesdienst zur Heiligen Nacht beginnt um 22.30 Uhr (auch er begleitet von Bläsern des Musikvereins Concordia).

Es gelten die Regelungen der Diözese Rottenburg-Stuttgart für die Feier von Gottesdiensten im Freien. Wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, muss ein medizinischer Mund-Nasenschutz getragen werden. Es ist keine Voranmeldung notwendig. Die Teilnehmererfassung erfolgt jeweils am Eingang zum Burghof (beim Kindergarten bzw. Feuerwehrhaus) unter Angabe der Kontaktdaten oder über die Luca-App.

Besuch an der Krippe: Die Weihnachtsbotschaft des Evangelisten Lukas, Lieder und Gebete bringen uns auf den Weg zur Krippe hin. So machen wir uns, wie die Hirten von Bethlehem, auf den Weg. Wir wollen Zeug*innen werden von dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes. Jesus kommt als Kind in unsere Mitte. Wir wollen einstimmen in den Lobpreis der Engel: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden.“ Deshalb laden wir jeweils um 16.30 Uhr zum Beten und Singen, einfach auch zum Verweilen vor der Krippe, herzlich ein: 2. Weihnachtsfeierntag (26. Dezember), 28. Dezember (mit Kindersegnung), 1. Januar 2022, 6. Januar 2022. (thb/dö)

Patrozinium – wir feiern am 26. Dezember den Namenstag unserer Pfarrkirche in Michelwinnaden. Den festlichen Gottesdienst wird Verena Westhäußer an der Orgel mitgestalten. Im Rahmen des Gottesdienstes wird der Johannesgebet gesungen. Herzliche Einladung.

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 18. Dezember

Jhtg. Irmgard und Josef Deiber; Paula Schön; Alban Freudenreich; Irmgard Reiser; Alfred Baur; Kreszentia Menig; Katharina Fehr;

Josefine und Rudolf Schellhorn; Hermann und Martha Maier; Alfons, Charlotte und Desireé Walz; Karl-Heinz und Gudrun Ott
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 21. Dezember

Helmut Wild; Kurt Spehn; Fritz Klingele; Elisabeth und August Ruetz; Rosemarie Jehne
9.30 Uhr, St. Peter

GOTTESDIENSTE & mehr



ST. PETER UND PAUL REUTE

Fr, 17. Dezember

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: Bußgottesdienst in der Pfarrkirche Reute

So, 19. Dezember

4. Adventssonntag
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), musikalisch begleitet von einem Ensemble des Kirchenchores Ehrungen von langjährigen Chorsängerinnen und -sängern, Pfarrkirche Reute

Mo, 20. Dezember

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

Di, 21. Dezember

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 22. Dezember

Kein Schülereucharistie
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Fr, 24. Dezember

Heiliger Abend
Adveniat-Kollekte
16.00 Uhr: Krippenfeier
18.00 Uhr: Christmette Reute

Sa, 25. Dezember

Weihnachten
Hochfest der Geburt des Herrn
Adveniat-Kollekte
10.30 Uhr: Hochamt (We), musikalisch begleitet von einem Ensemble des Kirchenchores unter der Leitung von Frau Behr
18.00 Uhr: Vesper-Gottesdienst, Pfarrkirche

So, 26. Dezember

Fest der Heiligen Familie
Stephanstag
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), Reute
Musikalisch begleitet durch ein kleines Ensemble des Musikvereins Reute-Gaisbeuren

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfangen: Oliver Schad; Louisa Mathilda Ernst

In das ewige Leben wurden gerufen: Irma Lachmann (99 Jahre); Irmgard Engenhardt (80 Jahre); Paula Maucher (87 Jahre), Melita Müller (100 Jahre)



ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

Sa, 18. Dezember

6.30 Uhr: Rorate

So, 19. Dezember

4. Adventssonntag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)
19.00 Uhr: Musikalische Haltestelle, gestaltet von Verena Westhäusser und Johannes Tress
Siehe Seite 5

Di, 21. Dezember

Es kann kein Schülereucharistie angeboten werden.

Fr, 24. Dezember

Heiliger Abend
Adveniat-Kollekte
16.00 Uhr: Krippenfeier (We)
18.00 Uhr: Christmette (Vo)

Sa, 25. Dezember

Weihnachten
Hochfest der Geburt des Herrn
Adveniat-Kollekte
10.30 Uhr: Hochamt – EUCHARISTIE (Vo)

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 19. Dezember

So, 26. Dezember

Stephanus
2. Weihnachtsfeiertag
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

Fr, 31. Dezember

Silvester
18.00 Uhr: Jahresschluss-Andacht
Sa, 1. Januar

Neujahr
Hochfest der Gottesmutter
Afrika-Kollekte
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

So, 2. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten
16.30 Uhr: Musikalische Andacht (We) vor der St. Sebastianskapelle

Do, 6. Januar

Erscheinung des Herrn
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit Segnung der Sternsingergaben

So, 9. Januar

Taufe des Herrn
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

Jasmin Fischer, Mathilde und Anton Krattenmacher, Maria und Josef Wild; Hellmuth Frick im Auftrag der älteren Bruderschaft

9.00 Uhr, Pfarrkirche

ST. SEBASTIAN

Diesmal ab Haidgau: Im jährlichen Wechsel mit den Haisterkierchern bietet das Lichterweg-Team der Kirchengemeinde Haidgau an Silvester den Lichterweg zur Sebastianskapelle an. Der Weg beginnt an der Haidgauer Pfarrkirche St. Nikolaus, ab 17.00 Uhr werden

die Lichter am 31. Dezember brennen. Um 21.45 Uhr startet die Haidgauer Hauptgruppe, der man sich gerne anschließen kann. Die Meditation mit dem Motto „Glück“ findet vor der Kapelle statt und beginnt um ca. 22.30 Uhr. Auskünfte unter Tel. 0151/20711513.

TV-GOTTESDIENSTE

Heiliger Abend (24.12.)
K-TV, 21.30 Uhr: Live-Übertragung der Christmette zum Hochfest der Geburt des Herrn; Petersdom in Rom (mit Papst Franziskus)

aus dem Freiburger Münster
K-TV, 12.00 Uhr: Angelus mit Papst Franziskus

1. Weihnachtstag (25.12.)
ZDF, 10.45 Uhr: Katholischer Gottesdienst aus dem Kiliansdom in Würzburg (mit dem Würzburger Bischof Dr. Franz Jung)
ZDF, 12.00 Uhr: Papst-Segen Urbi et orbi

Silvester
K-TV, 22.30 Uhr: Jahresschlussmesse aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein bei Wemding

2. Weihnachtstag (26.12.)
ZDF, 9.50 Uhr: Evangelischer Gottesdienst aus Ingelheim. Leitwort: „Was von Weihnachten bleibt“
K-TV, 10.00 Uhr: Heilige Messe

1. Januar 2022
BR, 10.00 Uhr: Neujahrsgottesdienst mit Papst Franziskus, live aus Rom

Dreikönig (6.1.)
BR, 10.00 Uhr: Katholischer Sternsinger-Gottesdienst aus der Pfarrkirche Christkönig in München

REUTE

Sternsinger-Tüten: In Reute-Gaisbeuren werden die Sternsinger-Tüten von Teams an die Haushalte verteilt.

Die Dorfkinder Reute-Gaisbeuren veranstalten in der Weihnachtszeit ein digitales Bilderrätsel. Mehr hierzu auf unserer Homepage. Hier der Link: <https://seelsorgeeinheit-badwaldsee.de/aktuelles-in-der-kirchengemeinde-reute-gaisbeuren/3674-wo-koennte-das-sein-ein-bilderraetsel>

Das Pfarramt Reute ist am 23. Dezember geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: Maria Schickram (87 J.)

Reute – Wir beten für unsere Verstorbene

Dienstag, 21. Dezember
8.00 Uhr, Gaisbeuren
Otilie Müller mit Familie Müller-Wirth; Konrad und Annemarie Ganal

Freitag, 31. Dezember
19.00 Uhr, Reute
Anna und Anton Konrad, Matthäus und Kreszentia Wachter; Rosa Schwarzkopf (Jhtg.)

Tipp
Unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de gibt es viel Interessantes, zum Beispiel Links zu den tagesaktuellen Schriftlesungen

Mo, 27. Dezember

Hl. Johannes Evangelist
17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

Di, 28. Dezember

EUCHARISTIE in Gaisbeuren entfällt

Fr, 31. Dezember

Hl. Silvester
18.30 Uhr: Rosenkranz in Reute
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Jahresabschluss

Sa, 1. Januar

Hochfest der Gottesmutter Maria
Neujahr
Afrika-Kollekte
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

So, 2. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

Mo, 3. Januar

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

Di, 4. Januar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 5. Januar

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 6. Januar

Erscheinung des Herrn
Kollekte Sternsinger
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit Vertretern der Sternsinger; musikalisch begleitet von der FaSo-Band

Fr, 7. Januar

Der Rosenkranz und die EUCHARISTIE in Reute entfallen

So, 9. Januar

Taufe des Herrn
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We)



adveniat für die Menschen in Lateinamerika

Lateinamerika und die Karibik haben bisher 1,4 Millionen Corona-Toten zu beklagen. Hunderte von Adveniat-Projektpartnerinnen und -partnern bewähren sich in dieser verzweifelten Lage als Retter in der Not. Dank ihrer starken Wurzeln in den Gemeinden wissen sie, wie sie ihre begrenzte Mittel so wirksam wie möglich einsetzen: an der Basis, direkt bei den Ärmsten. Helfen Sie mit. Spenden Sie bitte für Adveniat.

STERN SINGEN

Tüten ab 6. Januar zur Abholung bereit

Nachdem die pandemiegerechte, weil kontaktlose Durchführung der Sternsinger-Aktion 2021 bei der Bevölkerung großen Anklang fand, beschloss die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee, die Aktion in 2022 in gleicher Weise auszuführen. Fleißige Hände stellen für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt eine besonders gestaltete Tüte zusammen, die ein Stück Kreide enthält, mit der man selbst den Segen an der Haus- oder Wohnungstür erneuern kann. Da sicherlich den wenigsten die Liedtexte der Sternsingerlieder oder die Spruch-Gedanken der Heiligen Drei Könige geläufig sind, findet sich in der Tüte ein Textblatt und auf der Tüte ein QR-Code, der direkt auf die Seite der Sternsinger führt. Ein Überweisungsträger als eine Möglichkeit, eine Spende zu leisten, und eine Süßigkeit aus dem Eine-Welt-Laden als Dankeschön runden den Inhalt ab. **Die Tüten stehen ab dem Dreikönigstag am 6. Januar in der Pfarrkirche St. Peter zur Abholung bereit.** Gerne kann man Tüten auch für die Nachbarn mitnehmen.

Das Motto „Gesund bleiben – gesund werden“ ist nicht nur wegen der noch immer nicht ausgestandenen Pandemie ein aktuelles. Gerne vergisst man, dass es viele andere Krankheiten und Verletzungen gibt, an denen Kinder besonderes in weniger entwickelten Gebieten leiden. Dass Willi Weitzel in diesem Jahr zum Drehen des Films nicht selbst die Kinder in Afrika besuchen konnte, lag dann aber doch an der Pandemie. Dafür fand man Kameraleute, die in den Ländern Ägypten, Ghana und im Südsudan wohnen und für den Film Gesundheits-Projekte vorstellen, die von der Sternsinger-Organisation gefördert werden.

Text: Jochen Frickel
Grafik: Thomas Rundel



PFARRAMT

Geschlossen bleibt das Pfarramt St. Peter am Freitag, 24. Dezember, und am 31. Dezember.



Innehalten im Advent

St. Peter

Musikalische Haltestelle an diesem Sonntag, 19. Dezember, 17.00 Uhr, mit unserer Kirchenmusikerin Verena Westhäußer und dem Trompeter Alexander Dreher. Die Musiker umrahmen die Texte und Impulse von Pfr. Werner, der diese musikalische Haltestelle in das Gegensatzpaar „Licht – Dunkel“ kleidet. Da kommt es unter anderem zur Begegnung mit dem Hl. Johannes vom Kreuz, einer eher unbekannteren Lichtgestalt des Advents. Mit Gedichten von ihm bzw. auch Texten über ihn soll auf die Heilige Nacht eingestimmt werden. „En una noche oscura – in einer dunklen Nacht“, so beginnt eines

Das Licht von Bethlehem brennt inzwischen in allen Kirchen unserer SE (es kam leider verspätet an). Jeder und jede ist eingeladen, mit einer Kerze und einem geeigneten Gefäß sein persönliches Licht von Bethlehem daran zu entzünden und nach Hause zu tragen. Licht vom Geburtsort unseres Heilandes – was für ein Zeichen des Friedens!



seiner berühmten Gedichte. Herzliche Einladung, die Nacht in den 19. Dezember so zu beginnen: musikalisch, besinnlich, an der Haltestelle in St. Peter.

Haisterkirch

Die dritte und letzte **Musikalische Haltestelle** in Haisterkirch findet an diesem Sonntag, 19. Dezember, statt (19.00 Uhr, Pfarrkirche). An diesem Abend geht es um den Begriff „Beglückt“.

Die letzte **Roratemesse** in der SE ist an diesem Samstag, 18. Dezember, um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche Haisterkirch.

Ehrensberg

Am morgigen Freitag, 17. Dezember, wird in Ehrensberg Bergweihnacht gefeiert. Start ist um 17.30 Uhr in der Dorfmitte. Alles findet im Freien statt. Es besteht Maskenpflicht.

Bußgottesdienste

- 17. Dezember: 19.00 Uhr, Reute
- 22. Dezember: 19.00 Uhr, St. Peter, Bad Waldsee

Für Trauernde

Zu einer Haltestelle für Trauernde laden Monika Winstel, Verena Westhäußer und Pfarrer Thomas Bucher am morgigen Freitag, 17. Dezember, um 17.00 Uhr in die Frauenbergkapelle in Bad Waldsee ein.



Zum Mitnehmen: Adventsgruß für Trauernde

Wenn man um einen Menschen trauert, werden die Tage vor Weihnachten oft als ganz besonders schwer und traurig empfunden – gerade auch in Zeiten von Corona, in denen der Kontakt zu anderen Menschen deutlich eingeschränkt ist.

In unserer Gabe „Adventsgruß für Trauernde“ haben wir verschiedene Texte, Rituale und Gebete zusammengestellt, die die besondere Situation Trauernder in der Advents- und Weihnachtszeit aufgreifen. Vielleicht können ein Wort oder ein Gedanke hilfreich und tröstlich sein? Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder um Jemanden wissen, der betroffen ist, nehmen Sie gerne eine Tüte für sich oder andere mit. Unser Adventsgruß für Trauernde liegt ab dem 4. Advent in der Kirche St. Peter aus. Für das Pastoralteam: **Pfarrer Bucher und Monika Winstel**

Bänklestour rund um Kümmerazhofen

Ein Bound ist eine interaktive Handy-Rallye. Unsere Rallye geht rund um Kümmerazhofen. Alles, was Ihr dazu braucht: gutes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung und ein Smartphone. Ladet Euch im App-Store oder bei Google-Play die kostenlose App Actionbound herunter und macht Euch auf den Weg von Bänkle zu Bänkle rund um Kümmerazhofen. An jeder der insgesamt neun Bänkle-Stationen erwartet Euch ein kleines Überraschungspaket in Form einer Aufgabe, einer Geschichte oder ein paar Quizfragen. Damit werdet Ihr auf das Geheimnis von Weihnachten eingestimmt.



Patty Rech

FRAUENBERG

Mittwochs um 18.00 Uhr: Seit einigen Wochen gilt bei der Eucharistiefeier am Mittwoch in der Frauenberg-Kapelle die Winter-Anfangszeit 18.00 Uhr. Zwar war die Zeit im Gottesdienstplan richtig vermerkt; es wäre aber gut gewesen, die Änderung im Kirchenanzeiger noch stärker herauszustellen. Änderungen bei den Gottesdienstzeiten wollen wir künftig besser kenntlich machen.

HAISTERKIRCH

Sternsinger-Tüten: In Haisterkirch werden die Sternsinger-Tüten von Teams an die Häuser verteilt; auch liegen Tüten in der Kirche aus.

Pfarramt: Geschlossen bleibt das Pfarramt Haisterkirch von Montag, 27. Dezember, bis 7. Januar 2022. Ab Montag, 10. Januar, ist dann wieder montags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

MICHELWINNADEN

Sternsingen: Die Landjugend Michelwinnaden (KLJB) geht wieder als Sternsinger im Bereich Michelwinnaden von Haus zu Haus – unter Einhaltung der Coronaverordnung.

Liebe Leserinnen und Leser des Kirchenanzeigers,

heute erhalten Sie die letzte Ausgabe in diesem Jahr 2021. Als Vollaufgabe wird sie an alle Haushalte verteilt. Im neuen Jahr erscheint der erste Kirchenanzeiger am 7. Januar. Allerdings nicht zusammen mit dem Amtsblatt, sondern als Beilage zur Schwäbischen Zeitung. Alle Bad Waldseer Abonnenten der SZ erhalten ab Januar 2022 freitags mit der Zeitung den Kirchenanzeiger in der gewohnten Form.

Diese Regelung gilt zunächst probenhalber, für das erste Vierteljahr. Der Kirchengemeinderat St. Peter hat sich dafür entschieden, weil die Übergabe des Amtsblattes von der Stadt an die Bietergemeinschaft Schwäbische Zeitung/Druckerei Marquart für den Januar 2022 noch nicht so starten kann wie geplant. Deshalb würden wir diese ersten drei Monate abwarten, wie sich die Situation mit dem Amtsblatt entwickelt.

Uns ist klar, dass der Abo-Stamm von Amtsblatt und Schwäbischer Zeitung nicht deckungsgleich ist. Und das heißt, dass der eine oder andere, der bisher nur das Amtsblatt bezogen hat, in den ersten drei Monaten keinen Kirchenanzeiger nach Hause geliefert bekommt. Für diese Leserinnen und Leser verweisen wir auf die **Auslagestellen in unseren Kirchen und Kindergärten**. Gerne werben wir auch für unsere **digitale Möglichkeit, den Kirchenanzeiger bequem auf das Handy oder per Email zugeschickt zu bekommen**. Lesen Sie dazu den Hinweis im Impressum oder auf unserer Homepage. In allen diesen genannten Formen ist der Kirchenanzeiger für Sie wie bisher **kostenlos!**

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen **Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme** aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als **Newsletter** beziehen. Und man kann sich den KA auch **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.



SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

... FINDET STADT

Weihnachten an fünf Stationen

Weihnachten findet statt, und nichts und niemand kann es aufhalten – auch nicht Corona. Die Botschaft von Gottes Menschwerdung wird immer wieder weitergetragen und Gott wird immer wieder neu Mensch, mitten unter uns. Und dieses Jahr „findet Weihnachten Stadt“, findet unsere Stadt Bad Waldsee: mit den beleuchteten Häusern unserer Altstadt in Verbindung mit der frohen Botschaft von Weihnachten.

Wie funktioniert das genau? Wir haben die Weihnachtsgeschichte in fünf Sequenzen (Text und Musik) aufgenommen. So können sie in der Altstadt die Weihnachtsgeschichte erleben. Vom 4. Advent bis zum 27. Dezember sind an fünf der beleuchteten Häuser Stelen aufgestellt (siehe Grafik rechts). An diesen Stelen kann über einen QR-Code mit dem Handy eine Audiodatei abgerufen werden. Oder Sie rufen die Homepage der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) auf. Dort kann man im Aktionszeitraum die entsprechende Internetseite erreichen.; auf dieser Internetseite sind die Audiodateien ebenfalls hinterlegt. So können Sie sich, in der Altstadt spazierend, die Weihnachtsbotschaft zusprechen lassen.

Das soll auch ein Angebot für jene sein, die unter den aktuellen Bedingungen keinen Gottesdienst besuchen möchten.

Wir wünschen Allen frohe Weihnachtstage und die Erfahrung, dass Weihnachten stattfindet, unter welchen Bedingungen auch immer!

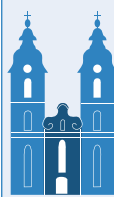
IN DER BIBEL LESEN

Aus Platzgründen müssen unsere Bibellese-Hinweise für den Zeitraum bis 7. Januar 2022 leider entfallen. Wir verweisen auf die Homepage der Seelsorgeeinheit: www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de gibt es zwei entsprechende Rubriken: SCHOTT-Tagesliturgie und „Evangelium Tag für Tag“. Auch bietet das „Katholische Sonntagsblatt“ entsprechende Hinweise.

Kontaktdaten Das auf dieser Seite rechts abgedruckte Kontaktdatenfeld bedarf der laufenden Aktualisierung. Änderungen bitte melden an das Redaktionsbüro Reischmann über gerhard.w.reischmann@t-online.de oder per Telefon an 07564 / 30 68 07.



Katholische Kirchengemeinde St. Peter Mobile Jugendseelsorge



Die Kath. Kirchengemeinde St. Peter Bad Waldsee sucht zusammen mit der Profilstelle des Dekanats Allgäu-Oberschwaben für Jugendseelsorge zum



1. Februar 2022 eine/n

Sekretär/in (m/w/d)

in Teilzeit mit 50 % einer Vollbeschäftigung. Der Beschäftigungsumfang setzt sich zusammen aus 30 % unbefristet (Pfarrbüro) und 20% befristet bis 31. Januar 2026, gebunden an die Stelle Mobile Jugendseelsorge.

Ihr Profil

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige berufliche Erfahrung im Bürobereich mit Kundenkontakt. Sie verfügen über vertiefte PC-Kenntnisse (Text- und Grafikanwendungen), können auf den gängigen Social-Media-Formaten (z. B. Instagram) sicher kommunizieren und sind in der Lage, ansprechende Postings und Flyer zu gestalten, sind sprachlich sicher und beweisen in der Kommunikation Humor und Freude an Menschen, haben Interesse an den Fragen der jungen Generation und Wertschätzung für das Engagement der Jugendseelsorge und der Kirchengemeinde, sind eigeninitiativ, lösungsorientiert und verfügen über die Fähigkeit zur Selbstorganisation.

Ihre Aufgaben

im Bereich Jugendseelsorge

- Aktualisierungen der Homepage, Flyer-Gestaltung (z. B. mit Canva Pro)
- organisatorischer Support bei Events und Angeboten
- allgemeine Korrespondenz und Buchhaltung

im Pfarrbüro

- Führen der Kirchenbücher, z. B. Taufeintragungen (handschriftlich und mit unserem Programm Davip)
- Vertretung im Pfarrbüro
- Administrative Unterstützung von Pfarrer Thomas Bucher für Dekanatsaufgaben

Verständnis und Interesse für die Aufgaben der katholischen Kirche setzen wir voraus. Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche wird vorausgesetzt.

Wir bieten

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und interessante Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten, die nach dem Tarif der Diözese Rottenburg-Stuttgart vergütet wird. Die Eingruppierung erfolgt bis EG 6 gemäß AVO-DRS. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte digital bis zum 31. 12. 2021 an die Kirchengemeinde St. Peter, Pfarrer Thomas Bucher Gut-Betha-Platz 9, 88339 Bad Waldsee, thomas.bucher@drs.de

Auskünfte zum Bereich Jugendseelsorge erteilt gerne:
David Bösl, Jugendseelsorger: david.boesl@drs.de, Tel. 4041-19

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gelöscht.

Ihre Ansprechpersonen in der Seelsorgeeinheit Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, marcel.goerres@drs.de
Diakon Klaus Maier (KM): Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Gemeindefürsorgeleiterin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, sandra.weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäuber (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, verena.westhaeuser@drs.de
Monika Winstel, Koordinatorin der Trauerpastoral (Win): 0163 / 9721608, monika.winstel@drs.de

Dekanatsjugendseelsorger Diakon David Bösl (Bo): Klosterhof 1, Tel. 404 119, david.boesl@drs.de

Kur- und Reha-Seelsorger Pastoralreferent Egon Wieland (kath.): Tel. 404 112, egon.wieland@drs.de
Kur- und Reha-Seelsorgerin Pfarrerin Verena Engels (ev): Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Gewählte Vorsitzende Maria Hirthe: Tel. 31 28, hirthe.maria@googlemail.com
Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Mesner und Hausmeister: Uwe Kesenheimer (ab 16. Januar 2022), Tel. 0177/7 01 40 06
Manfred Kesenheimer, Tel. 0177/7 01 40 06

Kirchenpflegerin: Karin Mayer-Culjak, Klosterhof 1, Tel. 404-10, Fax: 404-122
StPeter.BadWaldsee@kpf.dr.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Bank: Kreissparkasse Ravensburg, IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RVB

Weitere Adressen

Sozialstation Gute Beth: Tel. 1204, info@sst-gute-beth.de, www.sst-gute-beth.de
Helferkreis für Familien in Not: über Diakon Dr. Marcel Görres
Hospizgruppe: Rosmaringasse 12 (mittwochs von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr)
Ansprechpartner: Emanuel Endres, Tel. 9 15 09 01, mobil: 0151 / 21 27 26 05
info@hospizgruppe-badwaldsee.de, www.hospizgruppe-badwaldsee.de
Organisierte Nachbarschaftshilfe: Gisela Dreiz-Scheck und Tanja Drewniok, Tel. 0176 / 41 61 05 22
Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de
Besuchsdienst: Gertrud Meier, Tel. 71 94, gmeier-badwaldsee@t-online.de
Kleiderstube Dachweg: Ansprechpartnerin: Uschi Hirsch, Tel. 56 40
Tagesmüttervermittlungsstelle: Christine Leierseder, Robert-Koch-Str. 52, Tel. 40 11 68 12 oder über Pfarramt 990-910
Kolping-Sozialladen Soli-satt: Am Schwanenberg 4
dienstags und freitags jeweils von 10.15 bis 11.30 Uhr, 0176 / 64 15 22 49
Suppenküche im „Klosterstübchen“
montags bis freitags 11.30 Uhr bis 13.15 Uhr. Klosterhof (Eingang 5). www.klosterstueble-bw.de
Caritas: Kerstin Dirlewanger, Robert-Koch-Straße 52, Tel. 4011680;
dirlewanger.k@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Kath. Kindergärten

Gut-Betha: Heinrich-Schütz-Straße, Leiterin: Angelika Oberhofer, Tel. 62 04
LeitungGutBetha.BadWaldsee@kiga.dr.de; Homepage wird derzeit überarbeitet
St. Martin: Molitor-Straße, Leiterin: Ursula Massier, Tel. 52 54
LeitungSt.Martin.BadWaldsee@kiga.dr.de; Homepage wird derzeit überarbeitet
St. Michael: Mittelurbach, Burgstockstraße 2, Leiterin: Anna Schellhorn, Tel. 62 20
LeitungStMichael.Mittelurbach@kiga.dr.de; Homepage wird derzeit überarbeitet
St. Paul: Achweg 23, kommiss. Leiterin: Dagmar Schwarz, Tel. 63 34 (ab 2022: Linda Pelz)
LeitungStPaul.BadWaldsee@kiga.dr.de; Homepage wird derzeit überarbeitet

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de
Gewählte Vorsitzende Franziska Tessling: Tel.1248 (über Pfarramt)
Pfarrsekretariat: Michaela Spoll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs
(nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)

Kirchenpfleger: Karl-Eugen Ott, Tel. 90 50 05; Mail: StPetrusundPaulus.Reute@nbk.dr.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren, IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODE31RRG.

Mesnerinnen Reute: Sabine Dietrich, Tel. 81 66; Pia Maucher, Tel. 45 70
Mesnerin Gaisbeuren: Marianne Brändle, Tel. 26 99

Kath. Kindergarten Gut Beth Reute: Leiterin Claudia Köfer, Tel. 57 80

LeitungGut-Beth.Reute@kiga.dr.de

Kath. Kindergarten St. Leonhard Gaisbeuren: Leiterin Anja Blechschmidt, Tel. 56 90
LeitungStLeonhard.BadWaldsee@kiga.dr.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe: Einsatzleitung: Gisela Dreiz-Scheck (kommissarisch)
Tel. 0176 / 41 61 05 22; Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de (gilt auch für Reute-Gaisbeuren)
Solidarische Gemeinde: Augustinerstraße 23, Dr. Konstantin Eisele; Christian Wallnöfer (Koordinator),
Tel. 4 09 33 72, montags bis freitags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Anlaufstelle: Maria Eisele, Waltraud Hoch,
Gertrud Reihls, Tel. 4 09 33 73, Sprechzeiten: montags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis
12.00 Uhr; info@solidarische.de; www.solidarische.de

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de
Gewählte Vorsitzende Waltraud Ruf: Sebastiansweg 9, Tel. 39 32, waltraud_ruf@web.de
Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Kirchenpflegerin: Camilla Maucher, Wiesenstraße 18, Tel. 85 71
Bankverbindung: KSK Ravensburg, IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADES1RVB
Mesnerdienst: Claudia Waibel und Team, Mühlhauser Str. 4, Tel. 8778

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist Michelwinnaden

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 99091-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrsekretariat: Tel. 990 91-0; Mail: StPeter.BadWaldsee@drs.de
Gewählte Vorsitzende Berta Rastic: Tel. 72 59, rastic-marijan@gmx.de

Kirchenpfleger: Gebhard Fehr, Tel. 0176 / 54 150 750; gebhard.fehr@gmail.com
Bankverbindung: Volksbank Allgäu-Oberschwaben, IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005
BIC: GENODES1LEU

Mesnerin: Ingrid Lemml, Tel. 87 01

Kath. Kindergarten St. Maria: Heckengasse 6, Leiterin: Sandra Sauter, Tel. 1552
LeitungStMaria.Michelwinnaden@kiga.dr.de, Homepage wird derzeit überarbeitet

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Die nächste Ausgabe des Kirchenanzeigers erscheint am 7. Januar 2022 (als Beilage der „Schwäbischen Zeitung“)